

Medizinische Fakultät der Universität Essen

Bericht zur Deutsch-Chinesischen Kooperation

Stand: Dezember 2001

**Chinabeauftragter der Medizinischen Fakultät
Professor Dr. med. Michael Roggendorf
Direktor des Institutes für Virologie
Hufelandstraße 55
45147 Essen
Tel.: 0201 723-3550
Fax: 0201 723-5929
E-Mail: roggendorf@uni-essen.de**

**Stellvertreterin
Dr. med. Uta Dahmen
Oberärztin der Klinik für Allgemein- und Transplantationschirurgie
Zentrum für Chirurgie
Universitätsklinikum Essen
Hufelandstraße 55
45147 Essen
Tel. und Fax: 0201 723-1121
E-Mail: uta.dahmen@uni-essen.de**

**Büro Chinakooperation
Marion Prätzel-Weiss
Elisabeth Zimmermann
Tel.: 0201-723 4289
Fax: 0201-723 3499
E-Mail: chinakooperation@medizin.uni-essen.de
marion.praetzel-weiss@medizin.uni-essen.de
elisabeth.zimmermann@medizin.uni-essen.de**

Inhaltsverzeichnis

Historischer Überblick	3
Kooperation mit dem Tongji Medical Hospital College der Huazhong University of Science and Technology, Wuhan	4
Kooperation mit der Sun Yat-Sen University of Medical Sciences, Guangzhou	9
Kooperation mit der Shanghai Medical University, Shanghai.....	10
Kooperation mit anderen Universitäten	11
Appendix: Zusammenstellung der erfolgreich abgeschlossenen chinesischen Promotionen seit dem Beginn der Deutsch-Chinesischen Zusammenarbeit.....	12

Historischer Überblick

Seit 1981 existiert ein Kooperationsvertrag zwischen der Medizinischen Fakultät der Universität Essen und der Beijing Medical University (BMU) in Peking und der Tongji Medizinischen Universität (TMU) in Wuhan. Seit 2000 ist die BMU der Peking University zugeordnet und in Peking University Health Science Center (PUHSC) umbenannt. Ebenfalls seit 2000 ist die TMU als Tongji Medical College der Huazhong University of Science and Technology (TMC of HUST) angeschlossen. Herr Prof. Dr. Dr. WU Zhongbi aus Wuhan ist einer der Mitbegründer der seit 20 Jahren bestehenden Kooperation mit dem Universitätsklinikum Essen und hat sich hierbei besondere Verdienste erworben. Um die deutsch-chinesischen Interaktionen zu verbessern und die Kooperation weiter zu festigen, ist geplant, den wechselseitigen Austausch auf mehreren Ebenen zu intensivieren und zu beleben.

Diese Partnerschaft im Austausch von Informationen und Erfahrungen auf dem Gebiet der medizinischen Forschung, Lehre und Krankenversorgung hat sich sehr bewährt. Mehr als 350 chinesische Ärzte, Wissenschaftler sowie medizinisches Fachpersonal wurden seither in nahezu allen medizinischen Disziplinen (medizinisch-theoretischen wie klinischen Fächern) im Universitätsklinikum Essen fort- und weitergebildet. Seit 1985 haben über 50 chinesische Ärzte und Wissenschaftler ihren Aufenthalt in Essen mit einer Promotion abgeschlossen (siehe Anhang). In Essen erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten über moderne medizinische Verfahren bilden für viele Zurückgekehrte die Grundlage, heute an ihren Heimatuniversitäten leitende Funktionen in Lehre, Forschung und Krankenversorgung auszuüben. Als Präsidenten von Universitätskliniken, Chefärzte und Direktoren bzw. Abteilungsleiter von Kliniken oder Instituten sind sie in verantwortungsvollen Positionen z. B. auf Gebieten wie der Anatomie, Arbeitsmedizin, Augenheilkunde, Kardiologie, Virologie, Hämatologie, Immunologie, Pulmologie, Orthopädie und Rechtsmedizin tätig (siehe auch Anhang) und zum Teil Chinaweit bekannt.

In den letzten Jahren hat sich eine gute Zusammenarbeit insbesondere mit folgenden chinesischen Einrichtungen entwickelt.

- 1. Kooperation mit dem Tongji Medical College of Huazhong University of Science and Technology (TMC of HUST), Wuhan**
- 2. Kooperation mit der Sun Yat-Sen University of Medical Sciences in Guangzhou**
- 3. Kooperation mit der Shanghai Medical University, Shanghai**
- 4. Sonstige Kooperationen**

Kooperation mit dem Tongji Medical Hospital College der Huazhong University of Science and Technology, Wuhan

Vom 21. bis 24. April 2001 hielt sich eine chinesische Delegation der Tongji Medizinischen Fakultät der Huazhong Universität für Wissenschaft und Technologie (TMC der HUST), Wuhan, zu einem Besuch am Universitätsklinikum Essen auf.

Teilnehmer der Delegation waren:

1. Herr Prof. Dr. Dr. WU Zhongbi, Deutschlandberater des TMC der HUST
2. Herr Prof. WAN Kaiyuan, stellvertretender Leiter des Auslandsamtes des TMC der HUST
3. Herr Prof. FENG Gansheng, Vizedekan des TMC der HUST
4. Frau Prof. HUANG Guangying, Vizerektorin der HUST

Am 23.04.2001 um 13.00 Uhr wurde die Delegation vom Studiendekan, Herrn Prof. Dr. med. D. Nast-Kolb im Dekanat der Medizinischen Fakultät der Universität Essen empfangen. Hierbei sowie anschließend unter Teilnahme von Herrn Prof. Dr. med. J. Bruch, dem damaligen Chinabeauftragten, sowie von Herrn Prof. Dr. med. M. Roggendorf, Direktor des Instituts für Virologie, wurden Gespräche über die weitere Kooperation geführt.

Vom 25. bis 28. September 2001 besuchte eine weitere chinesische Delegation der Tongji Medizinischen Fakultät der Huazhong Universität für Wissenschaft und Technologie, Wuhan, die Medizinische Fakultät im Universitätsklinikum Essen, um Diskussionen und Verhandlungen über die Weiterentwicklung der Beziehungen zwischen den Kooperationspartnern zu führen.

Teilnehmer der Delegation waren:

1. Herr Prof. Dr. Dr. WU Zhongbi, Deutschlandberater des TMC der HUST
2. Herr Prof. WAN Kaiyuan, stellvertretender Leiter des Auslandsamtes des TMC der HUST
3. Herr Prof. Dr. GONG Feili, Leiter der Abteilung Immunologie des TMC der HUST

Die Planung und Durchführung der Aktivitäten wurden vom Chinakooperationsbüro unter Leitung der Chinabeauftragten Herrn Prof. Dr. med. M. Roggendorf und Frau Dr. med. U. Dahmen organisiert und durchgeführt.

Die Delegation wurde am 26.09.2001 um 12.00 Uhr im Dekanat der Medizinischen Fakultät der Universität Essen vom Dekan, Herrn Prof. Dr. med. H. Grosse-Wilde, und vom Studiendekan, Herrn Prof. Dr. med. D. Nast-Kolb, empfangen.

Nachmittags fand ein Besuch im Rektorat statt, um mit der Rektorin, Frau Prof.'in Dr. rer. soz. oec. U. Boos-Nünning, über die zukünftige Zusammenarbeit inklusive einer vertraglichen Regelung als Grundlage für die Beantragung weiterer Mittel zu sprechen.

Die Rektorin erbot sich, die geplante Intensivierung der deutsch-chinesischen Kontakte der Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität Essen e. V., insbesondere dem Vorstand, Herrn Dr. rer. pol. J. Melchior, nahe zu bringen. Auch die Möglichkeit einer Zusammenarbeit mit der Wirtschaft wurde angedacht, ebenso wie finanzielle ministerielle Unterstüt-

zung eines solchen Programmes im Rahmen der Internationalisierung und Globalisierung der Universität.

Außerdem ergab sich die Gelegenheit zu einem Kontakt mit Herrn Prof. Dr. med. J. Debatin, Direktor des Zentralinstitutes für Röntgendiagnostik, Herrn Prof. Dr. med. W. Senf, Direktor der Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik, und Herrn Prof. Dr. Dr. med. C. E. Broelsch, Direktor der Klinik und Poliklinik für Allgemein- und Transplantationschirurgie.

Herr Dr. rer. nat. M. LU, Institut für Virologie, wurde von Seiten der Delegation als Vertrauensperson der Tongji Medizinischen Fakultät benannt, um die Abwicklung konkreter Anliegen in der Zusammenarbeit zu erleichtern.

A. Projekte zur Intensivierung des wissenschaftlichen Austausches

Bei allen Gesprächen stand die Intensivierung der wissenschaftlichen Austauschprogramme zwischen dem Universitätsklinikum Essen und dem Tongji Medical College der HUST im Zentrum des Interesses.

1. Gastaufenthalte deutscher Studenten in China

1.1 Studentenaustausch (Famulatur):

Seitens der Tongji Medizinischen Fakultät besteht das Angebot, jährlich 6 deutschen Medizinstudenten eine Famulatur zu ermöglichen. Dafür bieten sich aufgrund der sprachlichen Problematik insbesondere die operativen Fächer an. Es wurde aber auch angeboten, deutschen Medizinstudenten einen Einblick in die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) zu ermöglichen.

Die Famulanten müssen die Kosten für Flug und Lebenshaltung (ca. 300,00 DM/Monat) selbst bestreiten, die Unterkunft wird von den Gastgebern gestellt.

Bewerbungen sollten 3 Monate vor dem geplanten Famulaturbeginn über das Chinakooperationsbüro an die Chinabeauftragten (Prof. Dr. med. M. Roggendorf, Dr. med. U. Dahmen) der Medizinischen Fakultät der Universität Essen gerichtet werden.

1.2 PJ-Austausch:

Deutsche PJ-Studenten können einen Abschnitt des praktischen Jahres in China an einer der Partner-Universitäten absolvieren.

Auch hier müssen die Kandidaten die Kosten für Flug und Lebenshaltung (ca. 300,00 DM/Monat) selbst bestreiten, die Unterkunft wird von den Gastgebern gestellt.

Bewerbungen mit Lebenslauf sollten nach Rücksprache mit dem Studiendekan, Herrn Prof. Dr. med. D. Nast-Kolb, 3 Monate vor dem geplanten PJ-Beginn über das Chinakooperationsbüro an die Chinabeauftragten (Prof. Dr. med. M. Roggendorf, Frau Dr. med. U. Dahmen) der Medizinischen Fakultät der Universität Essen gerichtet werden. So können Ansprechpartner an der gewünschten Universität vermittelt und weitere Hilfestellungen gegeben werden.

2. Gastaufenthalte chinesischer Wissenschaftler in Deutschland

2.1 Kurzaufenthalte (Hospitationen) zum Erfahrungsaustausch in klar definierten klinischen oder experimentellen Techniken:

Kurzaufenthalte deutscher Kollegen in China oder chinesischer Kollegen in Deutschland können beiden Seiten die Gelegenheit geben, einen tiefen Einblick in klar definierte klinische oder experimentelle Techniken zu gewinnen.

Derzeit werden 4 Stipendien jeweils in Höhe von 3.600,00 DM vom Akademischen Auslandsamt der Universität Essen finanziert, die chinesischen Gästen einen solchen Kurzaufenthalt in Essen ermöglichen. Die konkreten Förderungen werden jährlich neu ausgehandelt.

Möglichkeiten der Finanzierung weiterer Kurzaufenthalte, evt. auch von Studenten, werden derzeit in Zusammenarbeit mit dem Studiendekan ausgearbeitet.

2.2 Ausbildung chinesischer Nachwuchswissenschaftler im Rahmen von Promotionsförderungen:

Auf beiden Seiten wurde starkes Interesse zur Intensivierung der Nachwuchsförderung geäußert. Bewerbungen interessierter chinesischer Kollegen unter klarer Angabe der bisherigen wissenschaftlichen Erfahrungen und Kenntnisse sowie des gewünschten Zieles der Forschungsarbeiten (thematische Ausrichtung, experimentelle Techniken) sollten in Zukunft an die Chinabeauftragten gerichtet werden, die die Kontakte mit den in Frage kommenden Arbeitsgruppen, Kliniken oder Instituten herstellen. Bewerber und potentielle wissenschaftliche Betreuer sollten dann individuell die Vorstellungen bezüglich experimenteller Zielsetzung, Zeitdauer des Forschungsaufenthaltes und finanzieller Unterstützung abgleichen. Derzeit muss die Finanzierung eines solchen Forschungsaufenthaltes von Seiten des wissenschaftlichen Betreuers gewährleistet werden. Die administrativ einfachste Form ist die Auszahlung der finanziellen Unterstützung in Form eines Stipendiums der Universität Essen, die seitens der Ausländerbehörde mit einer Aufenthaltsbewilligung unterstützt wird und keine Arbeitserlaubnis erfordert.

3. Finanzierung der Stipendiaten

Die Stipendiaten müssen in Deutschland eine Krankenversicherung abschließen (100,00 DM - 150,00 DM/Monat). Bei rechtzeitiger Reservierung ist die Unterbringung in einem der Schwesternwohnheime des Universitätsklinikums Essen möglich (200,00 DM - 500,00 DM / monatlich je nach Zimmergröße). Die meisten Stipendien liegen derzeit in der Größenordnung von 1200,00 - 1500,00 DM / Monat. In Abhängigkeit vom Geldgeber sind jedoch erhebliche Variationen möglich. Ein Betrag von 1200,00 DM monatlich sollte nicht unterschritten werden.

Stipendien für chinesische Gastwissenschaftler können bei einer Reihe von Organisationen beantragt werden, kommen jedoch häufig über den DAAD zustande.

Aufgrund der Sozialleistungen, der steuerlichen Vergünstigungen und des besseren Visumstatus (Aufenthaltsgenehmigung) werden Anstellungsverhältnisse (Doktorandenstelle BAT IIa/2, MTA-Positionen, Wissenschaftlerstelle BAT IIa) von den meisten Gastwissenschaftlern (insbesondere von denen, die mit Familie kommen) bevorzugt, erfordern in der Regel jedoch eine Nachfrage beim Arbeitsamt und insbesondere bei MTA-Stellen die Beantragung einer Arbeitserlaubnis. Eine klinische Tätigkeit der Stipendiaten (Ärzte) erfordert zusätzlich eine Berufserlaubnis.

4. Auswahl der Stipendiaten

Herr Dr. rer. nat. Mengji LU als Vertrauensperson des Tongji Medical College der Huazhong University of Science and Technology kann Herrn Dr. med. Dongliang YANG bei der Auswahl potentieller Kandidaten im Rahmen seiner Aufenthalte in Wuhan beratend zur Seite stehen.

5. Kooperationsforschungsprojekte

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft, aber auch andere Einrichtungen wie die Volkswagenstiftung unterstützen die gemeinsame Beantragung von Forschungsprojekten mit Partnern aus China.

Bei Interesse an Begründung einer solchen Zusammenarbeit ist das Chinakooperationsbüro gerne bei der Vermittlung entsprechender Kontakte behilflich.

6. Hilfestellung durch das Chinakooperationsbüro

Bei der Erledigung von Formalitäten wie Zimmerreservierung, Beantragung und Verlängerung der Aufenthalts- sowie gegebenenfalls Arbeits- und Berufserlaubnis, Krankenversicherung usw. kann das Chinakooperationsbüro Hilfestellung leisten.

B. Planung der kommenden Austauschaktivitäten mit dem Tongji Medical College der HUST für 2001/2002

Institut für Virologie:

1 Stipendium für 1 Jahr im Institut für Virologie zum Frühjahr 2002

Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik

Herr Qijian Shi, Arzt für Psychiatrie, zum Beginn 2002 als Promotionskandidat für 1 Jahr

Institut für Immunologie

NN, zum Frühjahr 2002 zum Erlernen spezieller Techniken (HLA-Labor) für ca. 6 Monate

Klinik für Allgemein- und Transplantationschirurgie

Zhu Xuehai, chirurg. Assistenzarzt, zum Frühjahr/Sommer 2002 für 1 Jahr

Aktueller PJ-Austausch

Bettina Buerbaum, Aufenthalt vom 16. Oktober 2001 bis 31. Januar 2002 an der TMU, Wuhan, für die Ableistung des ersten Tertials des Praktischen Jahres.

Zusammenstellung der aktuellen Gastwissenschaftler vom Tongji Medical College der Huazhong University of Science and Technology

Gastgebende Abteilung oder Institut in Essen	Arbeitsgruppe	Name des Gastwissenschaftlers	Abteilungszugehörigkeit an der Heimatuniversität
Institut für Hygiene und Arbeitsmedizin	Prof. Dr. med. J. Bruch	Weihong CHEN	Abteilung für Arbeitsmedizin
Klinik für Allgemein- und Transplantationschirurgie	Dr. med. U. Dahmen	YanLi GU	
Klinik für Allgemein- und Transplantationschirurgie	Dr. med. U. Dahmen	Jianhong ZHOU	Abteilung für Immunologie
Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik	Prof. Dr. med. W. Senf	Zengqing LI	Abteilung für Mütterberatung und Frauenheilkunde
Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik	Prof. Dr. med. W. Senf	Qifeng ZENG	Psychotherapie
Institut für Virologie	Prof. Dr. med. M. Roggendorf	Dongliang YANG	Abteilung für Immunologie

Kooperation mit der Sun Yat-Sen University of Medical Sciences, Guangzhou

Die Kooperation mit der Universität von Guangzhou wurde vor 5 Jahren von Herrn Priv.-Doz. Dr. med. Uwe Heemann, Klinik für Nieren- und Hochdruckkranke, initiiert und intensiv weitergeführt. In der Vergangenheit wurden bereits ca. 20 Gastwissenschaftler an verschiedene Arbeitsgruppen im Klinikum vermittelt. Aktuell sind 13 Gastwissenschaftler am Klinikum tätig.

Zusammenstellung der aktuellen Gastwissenschaftler von der Sun Yat-Sen University of Medical Sciences in Guangzhou

Gastgebende Abteilung oder Institut in Essen	Arbeitsgruppe	Name des Gastwissenschaftlers	Abteilungszugehörigkeit an der Heimatuniversität
Klinik für Nephrologie	Prof. Dr. med. M. Michel	Jie BAI	Nephrologie
Klinik für Thorax- und Kardiovaskuläre Chirurgie	Dr. med. P. Mas-soudy-Touiserkan	Xiaochao CHEN	Kardiologie
Klinik für Orthopädie	Dr. med. Barden	Yue DING	Orthopädie
Klinik für Nephrologie	Prof. Dr. med. M. Michel	Yan LI	Endokrinologie
Zentrum für Innere Medizin, Klinik für Nieren- und Hochdruckkranke	PD Dr. med. A. Kribben	Yabin LI	Nephrologie
Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie	PD Dr. med. U. Treichel	Chao LIU	Chirurgie
Klinik für Nephrologie	PD Dr. med. U. Heemann	Shanying LIU	Nephrologie
Klinik für Nephrologie	PD Dr. med. U. Heemann	Nengtai OUYANG	Pathologie
Klinik für Nephrologie	PD Dr. med. U. Heemann	Erwei SONG	Chirurgie
Klinik für Nephrologie	PD Dr. med. U. Heemann	Minghui WANG	Thoraxchirurgie
Institut für Medizinische Psychologie	Prof. Dr. rer. biol. hum. Schedlowski	Yufen XIE	Gynäkologie
Klinik für Allgemein- und Transplantationschirurgie	Prof. Dr. med. K. J. Oldhafer	Hongwei ZHANG	Chirurgie
Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie	Dr. med. S. Beckebaum	Xia ZHANG	Gynäkologie

Kooperation mit der Shanghai Medical University, Shanghai

Nach seiner Rückkehr im Jahr 1999 wurde Herr Dr. med. Junbo GE, einem langjährigen Schüler von Herrn Prof. Dr. med. R. Erbel, dem Direktor der Klinik für Kardiologie, die verantwortungsvolle Position als Leiter der Kardiologie des Universitätsklinikums Shanghai anvertraut.

Die Kooperation mit der Universität von Shanghai wird derzeit wesentlich von der Klinik für Allgemein- und Transplantationschirurgie getragen. Es findet ein lebhafter Austausch zwischen der Klinik für Gastroenterologie und der Chirurgischen Klinik statt. Im Dezember 2000 hat Herr Prof. Dr. Dr. med. C. E. Broelsch Gastvorlesungen gehalten und Transplantations-techniken am Großtiermodell demonstriert. Die Verleihung eines Ehrentitels steht kurz bevor.

Zusammenstellung der aktuellen Gastwissenschaftler von der Shanghai Medical University in Shanghai

Gastgebende Abteilung oder Institut in Essen	Arbeitsgruppe	Name des Gastwissenschaftlers	Abteilungszugehörigkeit an der Heimatuniversität
Klinik für Allgemein- und Transplantationschirurgie	Dr. med. U. Dahmen	Jun LI	General Surgery
Klinik für Allgemein- und Transplantationschirurgie	Dr. med. U. Dahmen	Haidong Chi	Vascular Surgery
Institut für Pathologie	Dr. med. O. Dirsch	Ji Yuan	Pathology

Kooperation mit anderen Universitäten

Neben dem Austausch mit den genannten Universitäten wurden in den letzten Jahren zahlreiche Forschungsaufenthalte chinesischer Wissenschaftler in Arbeitsgruppen des Universitätsklinikums aufgrund persönlicher Kontakte individuell arrangiert.

Herr Prof. Dr. med. G. Rudofsky, Direktor der Klinik für Angiologie, betreute in den letzten 5 Jahren mehrere Gastärzte aus Harbin. Ihm wurde im August/September 2001 von der Universität Hei Long Jiang, Harbin, in China für seine Arbeiten an interventionellen Kathetertechniken an den peripheren Gefäßsystemen der Status des Professors h. c. verliehen.

Ende November 2001 hatte Herr Prof. Dr. rer. nat. T. Möröy, Professor im Institut für Zellbiologie (Tumorforschung), den Vizepräsidenten des Pekinger Tongren Hospitals, Herrn Professor Yu Mao, zu Besuch am Universitätsklinikum Essen. Mit dem Besuch hofft die Universität Essen eine offizielle Kooperation mit dem Tongren Hospital und der Capital University for Medical Sciences in Peking, zu der das Krankenhaus gehört, aufzubauen. Ein regelmäßiger Austausch von Naturwissenschaftlern und Ärzten mit langfristigen Forschungsaufenthalten chinesischer Experten wird angestrebt. Zwei Gastwissenschaftler dieser Universität sind bereits im Institut für Zellbiologie sowie im Institut für Physiologie tätig.

Derzeit befinden sich 6 Gastwissenschaftler aus anderen Universitäten am Klinikum.

Zusammenstellung der aktuellen Gastwissenschaftler von anderen Universitäten

Gastgebende Abteilung oder Institut in Essen	Arbeitsgruppe	Name des Gastwissenschaftlers	Abteilungszugehörigkeit an der Heimatuniversität
Klinik für Nephrologie	PD Dr. med. A. Kribben	Hui GENG	Tianjin Third Municipal Hospital
Institut für Zellbiologie (Tumorforschung)	Prof. Dr. rer. nat. T. Möröy	Hui ZENG	Division of Hematology, Beijing Tongren Hospital, Capital University of Medical Sciences, Beijing
Institut für Physiologie	Prof. Dr. med. J. Fandrey	Yaluan MA	Department of Molecular Biology, Capital University of Medical Sciences, Beijing
Institut für Med. Informatik, Biometrie und Epidemiologie	Prof. Dr. rer. nat. K.-H. Jöckel / Dr. med. J. Stausberg	Jing CHEN	Beijing
Institut für Physiologische Chemie	Prof. Dr. med., Dr. rer. nat. H. de Groot	Tongju LI	Beijing
Institut für Virologie	Dr. rer. nat. LU / Prof. Dr. med. M. Roggendorf	Yumei WEN	Shanghai

Appendix:

Zusammenstellung der erfolgreich abgeschlossenen chinesischen Promotionen seit dem Beginn der Deutsch-Chinesischen Zusammenarbeit

**Ehem. Doktoranden aus der V. R. China
an der Universität Essen**

Ihre Promotionsthemen und derzeitigen beruflichen Stellungen:
(1985 - 2001)

LI Xiaoxin (w)
(Ophthalmologin)

Die Änderung der DC-Komponente des menschlichen
Elektroretinogramms in Abhängigkeit vom Adaptionszustand
und der Reizlichtfrequenz

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1985

Zentrum für Augenheilkunde
Betreuer: Prof. Dr. med. M. Foerster

Z. Zt.: Professorin, Chefärztin und Direktorin der Augenklinik des 2. Universitäts-
klinikums der Beijing Medical University (People's Hospital).
Mitglied des Ophthalmologischen Vereins des Medizinischen Vereins China, Mitglied
des Ophthalmologischen Zweigvereins Beijing, Redakteurin der Ophthalmologischen
Zeitschrift Chinas, Redakteurin der Amerikanischen Ophthalmologischen Zeitschrift
(Chinesische Herausgabe), Leiterin der Unterabteilung für Elektronische Physiologie
des Chinesischen Ophthalmologischen Vereins.

WEI Dan (w)
(HNO-Ärztin)

Zur topographischen Anatomie des menschlichen Mittelohres

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1986

Hals-Nasen-Ohren-Abteilung des St. Anna Krankenhauses, Duisburg
und Institut für Anatomie

Betreuer: Prof. Dr. Neveling und
Prof. Prof. h. c. Dr. med. M. Blank

Associate Professorin für HNO am Xiehe Hospital der Tongji Medizinischen Univer-
sität, dann zur Weiterbildung an der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf,
z. Zt. unbekannt.

WU Kelan (w)
(Pathologin)

Zur Morphologie des Neurosarkoms bei Morbus
Recklinghausen und seinem Verhalten im Transplantat

Gesamturteil: "gut (cum laude)"

1986

Institut für Neuropathologie
Betreuerin: Prof.'in Dr. med. L. Gerhard

Z. Zt.: Professorin und Abteilungsleiterin für Neuropathologie der Tongji Medizinischen Universität, Wuhan.

ZHANG Kangmei (w)
(Physiologin) Untersuchungen über den Einfluss hämoklinischer dynamischer Faktoren auf das frühe Shunten von Tracer-Mikrosphären aus dem Myokard - Bedeutung der myokardialen Kontraktilität für das Ausmaß des TM-Shunts aus dem Myokard

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1986

Institut für Pathophysiologie
Betreuer: Prof. Dr. med. Meesmann

Z. Zt. in Kiel als Heilpraktikerin tätig.

WANG Xiao-Liang (m)
(Pharmakologe) In vitro Untersuchungen zur homologen und heterologen Desensibilisierung von beta-2-Adrenozeptoren in menschlichen Lymphozyten

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1987

Biochemische Pharmakologie
Zentrum für Innere Medizin
Abteilung für Nieren- und Hochdruckkranke
Betreuer: Prof. Dr. rer. nat. O.-E. Brodde

Z. Zt.: Associate Professor und Leiter eines Schwerpunktlabors am Pharmakologischen Forschungsinstitut der Akademie für Medizinische Wissenschaft Chinas.

GONG Feili (m)
(Immunogenetiker) Vergleichende Untersuchungen zur Antigenpräsentationskapazität und HLA Klasse II - Antigenexpression der Monozyten von Patienten mit myeloischer Leukämie -

Gesamturteil: "ausgezeichnet (summa cum laude)"
1988

Institut für Immunologische Genetik
Betreuer: Prof. Dr. med. H. Grosse-Wilde

Z. Zt.: Professor und Direktor des Forschungszentrums für Immunologie des Vorklinikums der Tongji Medizinischen Universität, Wuhan.

HONG Guangxiang (m) Das Supinatorsyndrom - eine anatomische und klinische
(Orthopäde) Studie -

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1988

Universitäts- und Poliklinik für Orthopädie
Betreuer: Prof. Dr. med. E. Koob

Z. Zt.: Professor und Leiter der Abteilung Handchirurgie des Xiehe Hospitals der
Tongji Medizinischen Universität, Wuhan.

LI Chunying (m) Untersuchungen über Elimination von inhalierten kohlen-
(Arbeitsmediziner) reichen- und gesteinsreichen Grubenstäuben in Rattenlungen

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1988

Institut für Hygiene und Arbeitsmedizin
Betreuer: Prof. Dr. med. J. Bruch

Z. Zt.: Professor und Direktor des Zentrallabors des 1. Universitätsklinikums der
Beijing Medical University, Peking. Vizevorsitzender der Gesellschaft für medizini-
sche Information der BMU, Direktor des Büros für Angelegenheiten der Postgraduier-
ten Studenten des 1. Universitätsklinikums der BMU.

WANG Lin (m) Verlaufsstudie bei Patienten mit rheumatischen Mitral-
(Internist, klappenfehlern an der Kardiologischen Abteilung des
Kardiologe) Zentrums für Innere Medizin der Universität-GH Essen von
1960 - 1987

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1988

Zentrum für Innere Medizin
Abteilung für Kardiologie
Betreuer: Prof. Dr. med. W. Hager

Z. Zt.: Professor für Innere Medizin des Tongji Hospitals der Tongji Medizinischen
Universität, Wuhan.

ZHU Tianyue (m) Studie über die richtige Position der Mecring-Pfanne beim
(Orthopäde) totalen Hüftgelenksersatz

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1988

Universitäts- und Poliklinik für Orthopädie
Betreuer: Prof. Dr. med. K. F. Schlegel

Z. Zt.: Professor, Chefarzt, Direktor der Klinik für Orthopädie des 1. Universitäts-
klinikums der Beijing Medical University, Mitglied des Orthopädischen Vereins des
Medizinischen Vereins China.

ZOU Ping (w)
(Hämatologin)

Lymphocyten-Subpopulationen bei diphenyl-
hydantoininduzierter Lymphadenopathie der Ratte

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1988

Zentrum für Innere Medizin,
Abteilung für Hämatologie
Betreuer: Prof. Dr. med. P. Meusers

Z. Zt.: Professorin und Vizeleiterin der Abteilung Hämatologie des Xiehe Hospitals
der Tongji Medizinischen Universität, Wuhan, und Vizedirektorin des Xiehe Hospitals
der Tongji Medizinischen Universität.

AN Lin (m)
(Neuroanatom)

Vergleichende Silberimprägnations- und elektronen-
mikroskopische Studien zum Nachweis degenerierender
retino-geniculärer und retino-tectaler Afferenzen der Ratte

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1989

Institut für Anatomie
Betreuer: Prof. Prof. h. c. Dr. med. M. Blank

Z. Zt.: Associate Professor und Direktor des Instituts für Zellbiologie der Beijing
Medical University.

LIU Deming (m)
(Zytologe und
Embryologe)

Histologische und ultrastrukturelle Studien zur Zytologie,
Enzymhistochemie und Angiologie der Langerhans'schen
Inseln von Ratten nach Intoxikation von Seleno-DL-
Methionin

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1989

Institut für Anatomie
Betreuer: Prof. Prof. h. c. Dr. med. M. Blank

Z. Zt.: Professor am Institut für Anatomie der Tongji Medizinischen Universität, Wu-
han.

LIU Guo-Shu (m)
(Pharmakologe)

Funktionelle und ultrastrukturelle Untersuchungen zur kardioprotektiven Wirkung von Mioflazin und Lidoflazin

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1989

Institut für Pharmakologie (Herz- und Kreislaufpharmakologie)
Betreuerin: Prof.'in Dr. med. U. Ravens

Z. Zt.: Leiter der Abteilung für Kardiologie im Chinese PLA General Hospital, Military Postgraduate Medical School, Beijing.

ZOU Tongtong (w)
(Arbeitsmedizinerin)

Untersuchungen zur Ausspülbarkeit von Alveolarmakrophagen bei Ratten durch bronchoalveoläre Lavage

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1989

Institut für Hygiene und Arbeitsmedizin
Betreuer: Prof. Dr. med. J. Bruch

Z. Zt.: Associate Prof.'in im Institut für Arbeitsmedizin der Beijing Medical University.

JIANG Shiping (w)
(Hämatologin)

Retrospektive Studie von zehn Patienten mit hybriden akuten Leukämien

Gesamturteil: "genügend (rite)"
1990

Innere Medizin, Zytogenetik
Betreuer: Prof. Dr. med. R. Becher

Unmittelbar nach der Promotion zur Weiterbildung in die USA abgereist.

DU Xiangke (w)
(Röntgendiagnostikerin)

Bildanalyse von Mediastinalprozessen in der Computertomographie

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1991

Röntgendiagnostisches Zentralinstitut
Betreuer: Prof. Dr. med. E. Löhr

Z. Zt.: Associate Professorin, Chefärztin und Direktorin der Klinik für Radiologie des 2. Universitätsklinikums der Beijing Medical University.

QIU Jing-Ying (w)
(Zytogenetikerin)

Zytogenetische Anomalien bei akuter nichtlymphatischer
Leukämie

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1991

Innere Medizin, Zytogenetik
Betreuer: Prof. Dr. med. R. Becher

Z. Zt.: Professorin, Chefärztin und Abteilungsleiterin für klinische Pathologie und Morphologie sowie Genetik des Forschungsinstituts der Hämatologie der Beijing Medical University. Vorstandsmitglied der Gesellschaft gegen Krebs Chinas Peking. Generalsekretärin des Zweigvereins der Hämatologie und Krebs des Chinesischen Antikrebsvereins, Sekretärin der Beijing Zweiggesellschaft der deutsch-chinesischen und chinesisch-deutschen Medizinischen Gesellschaft.

WANG Fen (m)
(Onkologe und
Chirurg)

Untersuchung der dynamischen Thermoregulation der Brust
mit Hilfe der computerunterstützten Tele-
Infrarotthermographie

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1991

Institut für Anatomie
Betreuer: Prof. Prof. h. c. Dr. med. M. Blank

Zur Zeit zur Weiterbildung in den USA, unmittelbar nach der Promotion abgereist.

XIE Xin (w)
(Pharmakologin)

Trimipramin - Neuropharmakologische Charakterisierung
eines bewährten Psychopharmakons mit Hilfe der
Radioligandbindungstechnik

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1991

Institut für Pharmakologie und Toxikologie
Betreuer: Prof. Dr. med. G. Groß

Z. Zt.: Oberärztin in der Sino-deutschen Heilpraxis in Beijing.

ZHOU Congle (w)
(Pädiaterin)

Messungen der Lungenfunktion bei Neugeborenen unter
Beatmungsbedingungen

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1991

Zentrum für Kinderheilkunde

Betreuer: Prof. Dr. med. U. Stephan, Dr. med. H. Hanssler

Z. Zt.: Professorin, Chefärztin und Direktorin der Kinderklinik des 1. Universitätsklinikums der Beijing Medical University. Vizedirektorin des 1. Universitätsklinikums der BMU.

HUANG Guangying (w)
(Internistin, Angiologin)

Korrelation zwischen mikrozirkulatorischen Untersuchungsmethoden und dem klinischen Verlauf bei Patienten mit peripheren arteriellen Verschlußkrankheiten

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1992

Innere Medizin, Klinik für Angiologie
Betreuer: Prof. Dr. med. G. Rudofsky

Z. Zt.: Professorin und Präsidentin des großen Senators der Tongji Medizinischen Universität, Wuhan.

LIU Yanjun (w)
(Pädiaterin)

Infrarot-Tele-Thermographie: Eine Methode zur Messung der Hauttemperatur bei Neugeborenen

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1992

Zentrum für Kinderheilkunde
Betreuer: Prof. Dr. med. U. Stephan/Dr. med. L. Hanssler/
Prof. Prof. h. c. Dr. med. M. Blank

Anschließend 2 Jahre Zusatzstudium für Gesundheitswissenschaften und Sozialmedizin an der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf. Derzeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Immunologie, Universitätsklinikum Essen.

SUN Jian-yi (w)
(Internistin)

Das hochverstärkte, signalgemittelte Elektrokardiogramm von Patienten mit unterschiedlichen Herzerkrankungen
- Analyse im Zeit- und Frequenzbereich -

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1992

Zentrum für Innere Medizin
Abteilung für Kardiologie
Betreuer: Prof. Dr. med. M. Wehr

Befindet sich derzeit aus familiären Gründen in San Francisco/USA.

SUN Weizhong (m)
(Sportmediziner,
Orthopäde)

Untersuchungen zum Horizontalen und Vertikalen Öffnungswinkel des Glenoids sowie des Humerus-Retro-Torsionswinkels bei Ganzkörperspendern

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1992

Institut für Anatomie und Orthopädische Klinik
Betreuer: Prof. Prof. h. c. Dr. med. M. Blank

Z. Zt.: Assistent im Institut für TCM im Vinzenz Krankenhaus, Düsseldorf, bei Herrn Prof. Dr. med. Thümler.

SUN Xiaoli (m)
(Orthopäde)

Die Bedeutung der Spaltung des Retinakulum Laterale Patellae (Operation nach Viernstein) im Rahmen der Operativen Therapie der Chondromalacia Patellae - Morphologische Analyse der Postoperativen Veränderung der Lage der Patella mit Hilfe der Arthroskopie und Röntgenuntersuchung

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1992

Universitäts- und Poliklinik für Orthopädie
Betreuer: Priv.-Doz. Dr. med. J. Haasters

SONG Hongpeng (m)
(Arbeitsmediziner)

Untersuchung zum Einfluß unterschiedlicher Belastungsintensitäten auf die Retention und Elimination von Kohlenreichen und Mineralreichen Grubenstäuben bei Rattenlungen

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1992

Institut für Hygiene und Arbeitsmedizin
Betreuer: Prof. Dr. med. J. Bruch

Z. Zt.: Associate Professor, Abteilungsleiter für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin der Fakultät für Öffentliche Hygiene der Beijing Medical University, Leiter des Forschungsprojektes gegen Staublunge, Berater der Joint Venture Firma für Krankenhaushygiene der BMU.

CHEN Li (m)
(Chirurg)

Untersuchung der Osteokonduktion verschiedener Knochenersatzstoffe

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1992

Abteilung für Unfallchirurgie

des Zentrums für Chirurgie
Betreuer: Prof. Dr. Schmit-Neuerburg, OA Dr. med. G. Schmidt

LAN Qing (w)
(Orthopädin)

Die Wertigkeit der Sonographie zur Diagnostik lumbosakraler Fehlbildungen bei Neugeborenen - eine vergleichende sonographische, radiologische und präparatorische Studie -

Gesamturteil: "genügend (rite)"
1992

Institut für Anatomie und Orthopädische Klinik
Betreuer: Prof. Prof. h. c. Dr. med. M. Blank / Priv.-Doz. Dr. med. H. Konermann

Z. Zt.: Assistentin, jetzt in Shenzhen.

LÜ Hong (w)
(Pädiaterin)

Hypercalziumurie im Kindesalter

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1993

Zentrum für Kinderheilkunde,
Abt. f. Pädiatrische Nephrologie
Betreuer: Prof. Dr. med. W. Rascher

Z. Zt.: in Essen.

LIU Zilu (m)
(Physiologe)

Antiepileptische Wirkmechanismen von Carbamazepin

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1993

Institut für Physiologie
Betreuer: Prof. Dr. med. D. Bingmann

Z. Zt.: Associate Professor der Abteilung für Neurophysiologie der Fakultät der Basismedizin der Beijing Medical University.

DAI Ning (w)
(Internistin)

Die isolierte Mikrohämaturie Differentialdiagnostische Abklärung mittels Harnanalyse

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1993

Medizinische Klinik II/Nephrologie
Alfried Krupp Krankenhaus
Betreuer: Prof. Dr. med. Th. Philipp / Prof. Dr. med. H. Loew

LI Xiaomei (w)
(Pädiaterin)

Der Einfluß des Alters, der Körperoberfläche und der Herzfrequenz auf die rechtsventriculäre diastolische Funktion bei gesunden Säuglingen und Kindern
- Eine dopplerechokardiographische Studie -

Gesamturteil: "genügend (rite)"
1993

Zentrum für Kinderheilkunde
Abteilung für Pädiatrische Kardiologie
Betreuer: Prof. Dr. med. A. Schmaltz

Z. Zt.: Associate Professorin, vertretende Chefärztin, Abteilungsleiterin für Kardiologie der Kinderklinik des 1. Universitätsklinikums der Beijing Medical University.

GUO Xia (w)
(Chirurgin)

Vergleichende Untersuchungen zu Knochenumbau und Knochenresorption an den Schraubenkanälen des Fixateur externe

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1994

Abteilung für Unfallchirurgie
Betreuer: Priv.-Doz. Dr. med. K. M. Stürmer

JIN Jian-Jian (w)
(Biologin)

Schwanzel-spezifische Expression des NEU(ErbB-2) Gens während der Entwicklung des Nervensystems der Ratte

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1994

Institut für Zellbiologie
Betreuer: Prof. Dr. med. M. F. Rajewski

Z. Zt.: Zur Weiterbildung in den USA.

WANG Zihui (w)
(Neuropathologin)

Morphologische und immunhistochemische Untersuchungen von Rückenmarkstraumen bei Patienten mit unterschiedlicher Überlebensdauer

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1994

Institut für Neuropathologie
Betreuerin: Prof.'in Dr. L. Gerhard

Z. Zt. zur Postdoktor-Weiterbildung in Peking.

ZHANG Jianxin (m)
(Orthopäde) Spätergebnisse der operativen Behandlung von Kapsel-
bandverletzungen am Daumengrundgelenk unter besonderer
Berücksichtigung der Lengemann-Naht

Gesamturteil: "genügend (rite)"
1994

Abteilung für Unfallchirurgie
Betreuer: Prof. Dr. med. K. P. Schmit-Neuerburg

Z. Zt.: Associate Professor in der Abteilung für Orthopädie des Xiehe Hospitals der
Tongji Medizinischen Universität, Wuhan, jetzt in Shenzhen.

SHA Suhua (w)
(HNO-Ärztin) Der Hörsturz - Eine retrospektive Studie am Krankengut der
Universitäts-Hals-Nasen-Ohrenklinik Essen

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1994

Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und
Ohrenheilkunde
Betreuer: Prof. Dr. med. K. Jahnke

Z. Zt.: Associate Professorin an der Tongji Medizinischen Universität, Wuhan.
Ab September 1994 für 2 Jahre mit Postdoktoranden-Forschungsstipendium für
Arbeiten am Innenohr in den USA.

XIAO Qiuhua (m)
(Röntgenologe) Die Embolisation der zerebralen arterio-venösen
Malformation mit Platinmikrospiralen und Polyfinylalkohol
Partikeln

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1994

Röntgendiagnostik
Alfried Krupp Krankenhaus
Betreuer: Prof. Dr. med. D. Kühne

Einmal als Department-Manager in der Niederlassung Wuhan der Firma Siemens tätig,
jetzt unbekannt.

ZHENG Ling (w)
(Pneumologin) TNF-alpha-Produktion bei Sarkoidose: Korrelation mit der
Oberflächenmarker-Expression auf BAL-Zellen unter
besonderer Berücksichtigung von CD14

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1994

Abteilung Pneumologie/Allergologie
Ruhrlandklinik Essen
Betreuer: Priv.-Doz. Dr. U. Costabel

Z. Zt. in USA, Ort unbekannt.

SUN Yi (m)
(Pneumologe)

IgB Subklassen beim α_1 -PI-Mangel-Lungenemphysem

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1994

Ruhrlandklinik Essen-Heidhausen (Abt. f. Pneumologie)
Betreuer: Prof. Dr. med. N. Konietzko

LI Qi (w)
(Pharmakologin)

Selektivität der Klasse-III antiarrhythmischen Wirkung von
Clofilium an Herzmuskelzellen

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1995

Institut für Pharmakologie
Betreuer: Prof. Dr. med. H. K. Jakobs

ZHOU Lepu (m)
(Neuropathologe)

Verlust von E-Cadherin in malignen, nicht aber in invasiven
Meningeomen

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1995

Institut für Neuropathologie
Betreuer: Prof. Dr. med. K. Schwechheimer

WANG You Ming (m)
(Pneumologe)

Differentialzytologie und Immunzytologie von
bronchoalveolärer Lavage und peripherem Blut bei Patienten
mit akuter Transplantat-gegen-Wirt-Reaktion nach allogener
Knochenmarktransplantation

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1995

Abteilung für Pneumologie/Allergologie
Ruhrlandklinik Essen
Betreuer: Priv.-Doz. Dr. U. Costabel

CHEN Husheng (w)
(Internistin)

Effekte von Noradrenalin und Neuropeptid Y auf die
Kontraktion von mesenterialen Mikrogefäßen der Ratte

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1995

Zentrum für Innere Medizin
Abteilung für Nieren- und Hochdruckkrankheiten
Betreuer: Prof. Dr. med. M. Michel

WANG Huijun (w)
(Pathologin)

Supravital verursachte morphologische
Veränderungen der Skelettmuskulatur

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1996

Institut für Rechtsmedizin / Institut für Anatomie
Betreuer: Prof. Dr. med. C. Henßge /
Prof. Prof. h. c. Dr. med. M. Blank

Associate Professorin der Abteilung für Ultrastrukturelle Pathologie am Paul-Ehrlich-
Institut, Tongji Medizinische Universität, Wuhan, z. Zt. im Pathologischen Institut der
1. militär-medizinischen Universität, Guangzhou.

YUAN Yun (m)
(Neurologe)

Zwei Fälle von Markgefäß-Amyloidose
des Gehirns

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1996

Institut für Neuropathologie
Betreuerin: Prof.'in Dr. med. L. Gerhard

MIAO Yide (w)
(Internistin)

Beurteilung belastungsabhängiger Ischämiezeichen bei der
Fahrradergometrie anhand der quantitativen Analyse der
Koronarangiographie vor und nach koronarer Intervention mittels
Koronarangioplastie, Stentimplantation und Rotablation

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1996

Zentrum für Innere Medizin
Abteilung für Kardiologie
Betreuer: Prof. Dr. med. R. Erbel

YANG Ming (m)

Studien über die Agonisten induzierte Down-

(Internist)

Regulation von α_1 -Adrenozeptoren der MDCK-Zelle

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1997

Zentrum für Innere Medizin
Abteilung für Nieren- und Hochdruckkrankheiten
Betreuer: Prof. Dr. med. M. Michel

YANG Hong (w)
(Augenärztin)

Das Retinoblastom:
Eine klinisch-histopathologische Studie

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1997

Zentrum für Augenheilkunde
Abt. für Erkrankungen des hinteren Augenabschnittes
Betreuer: Prof. Dr. med. R. Effert

Z. Zt.: Associate Professorin der Abteilung Augenheilkunde des Tongji Hospitals der
Tongji Medizinischen Universität, Wuhan.

ZHENG Mei (w)
(Ophthalmologin)

Typ 1 und Typ 2 Zytokine in der HSV-1
infizierten Kornea der Maus

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
1997

Zentrum für Augenheilkunde
Abt. für Erkrankungen des vorderen Augenabschnittes
Betreuer: Priv.-Doz. Dr. med. A. Heiligenhaus

DAI Huaping (w)
(Pneumologin)

Apoptose-assoziierte Rezeptoren im alveolären Kompartiment
bei Sarkoidose und exogen-allergischer Alveolitis

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
1999

Ruhrlandklinik Essen
Abt. für Pneumologie/Allergologie
Betreuer: Prof. Dr. med. U. Costabel

YANG Dongliang (m)
(Virologe)

Klonierung und Charakterisierung von
Haupthistokompatibilitätskomplex (MHC) -
Klasse I cDNAs des amerikanischen Waldmurmeltieres
(Woodchuck, Marmota Monax)

Gesamturteil: "ausgezeichnet (summa cum laude)"
2000

Zentrum für Medizinische Ökologie
Institut für Virologie
Betreuer: Prof. Dr. med. M. Roggendorf

Z. Zt.: Professor und stellvertretender Direktor des Forschungszentrums der Immunologie der Tongji Medizinischen Universität, Wuhan.

ZHENG Xin (w)
(Virologin)

The characterization of antibody response to hepatitis B surface antigen and woodchuck hepatitis B surface antigen induced by DNA immunization

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
2000

Zentrum für Medizinische Ökologie
Institut für Virologie
Betreuer: Prof. Dr. med. M. Roggendorf

Z. Zt. in USA.

ZHANG Guangcheng (m)
(Biologe, Dr. rer. medic.)

Nachweis von strahleninduzierten Mikronuklei in menschlichen Lymphozyten unter Verwendung der Fluoreszenz-in-situ-Hybridisierungs-Technik

Gesamturteil: "genügend (rite)"
2000

Radiologisches Zentrum
Institut für Medizinische Strahlenbiologie
Betreuer: Prof. Dr. Dr. C. Streffer

YANG Ya (w)
(Kardiologin)

Noninvasive Transthoracic Doppler Echocardiography for Assessment of Coronary Flow Velocity Reserve

Gesamturteil: "sehr gut (magna cum laude)"
2001

Zentrum für Innere Medizin
Abteilung für Kardiologie
Betreuer: Prof. Dr. med. R. Erbel

Associate Professorin für Cardio-Sonographie im Xiehe-Hospital, Tongji Medizinische Universität, Wuhan.

ZHOU Jian-Hong (w)
(Immunologin)

Biochemical and molecular genetic analysis of
Woodchuck (*Marmota monax*) MHC class I polymorphism

Gesamturteil: "gut (cum laude)"
2001

Zentrum für Medizinische Ökologie
Institut für Immunologie
Betreuer: Prof. Dr. med. H. Grosse-Wilde